

## **Jahresbericht 2017**

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, dass wir in verschiedener Hinsicht tätig waren. Es waren interessante Aktivitäten und ich blicke gerne auf sie zurück.

Mit 43 Eintritten und 34 Austritten ist der Mitgliederbestand bei stolzen 357 Personen zu verzeichnen. Für die Statistik haben 25 Personen die Stunden der erbrachten Einsätze gemeldet, herzlichen Dank. Es sind 2105 Stunden, die bei rund 107 Personen geleistet wurden.

Der Vorstand hat sich an 4 Sitzungen getroffen und die laufenden Geschäfte besprochen.

In Zusammenarbeit mit der Jugendjobbörse haben wir diverse Nachmittags-workshops durchgeführt mit positivem Echo. Die Seniorinnen und Senioren konnten ihre PC- oder Handyprobleme besprechen und freuten sich über die gefundenen Lösungen.

Im März hat sich die neue Geschäftsführerin des Altersforum Winterthur, Frau Cornelia Bachmann, bei mir vorgestellt und sich eingehend über unseren Verein informiert. Die Zusammenarbeit mit ihr ist sehr angenehm und wir können gegenseitig von unserem Wissen profitieren.

An den 2 Fachgruppensitzungen des Altersforum und der GV habe ich unseren Verein vertreten.

Die GV für das Jahr 2016 besuchten 60 Mitglieder. Vom anschliessenden Vortrag zum Thema Sicherheit im Alter durfte ich ein grosses Lob an Herrn Rolf Decker von der Kapo Kanton Zürich weiterleiten.

Die Projektgruppe « Begleitung pflegender Angehöriger » der zhaw habe ich noch einmal besucht, sie wurde dann im Herbst aufgelöst.

Im Herbst fanden die Anlässe «Älter werden in...» statt. Wir waren an diesen 6 Nachmittagen mit einem Stand präsent. Ich danke allen, die diese Zusatzaufgabe übernommen haben herzlich. Das Interesse an unserem Verein und unseren Dienstleistungen war gross und fand Anerkennung.

Viele unserer Mitglieder (es waren 117!) haben vor 2 Jahren einen Fragebogen ausgefüllt, der für das Projekt «FairCare» der zhaw wichtige Grundlagen lieferte. Aufgrund von Personalwechseln lag das Projekt wohl auf Eis. Es gibt aber Anzeichen, dass die Arbeit wieder aufgenommen wurde. Ich durfte kürzlich den Entwurf einer website bei den Informatikstudenten begutachten. Wir werden sicher wieder informiert werden.

Im November haben wir die ersten Vorbereitungen für die Handy-Stammtische getroffen., die wir für 2018 planten. Ich danke Fritz Dürst für diese ausgezeichnete Idee und ihm und

Peter Imhof für die Unterstützung bei den Vorbereitungen. Ebenfalls danke ich Astrid Schöni für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir bekamen die Zusage, dass wir ab Januar 2018 einen Raum im Königshof benützen dürfen. Zusätzlich übernahm die Pro Senectute Kanton Zürich die Gestaltung und den Druck der Flyer. Herzlichen Dank!

Im Jahr 2019 werden wir unser 30jähriges Bestehen feiern können. Der Vorstand hat grünes Licht gegeben, resp. hat die Finanzen für eine Festschrift bewilligt. Peter Imhof, Fritz Dürst und ich haben entsprechende Ideen skizziert und sind fleissig am Weiterentwickeln.

Den Vermittlerinnen, Heidi Imhof und Suzanne Vogt danke ich für den grossen Einsatz auch im vergangenen Jahr herzlich. Ein grosser Dank geht ebenfalls an Yvonne Haller, die als neues Mitglied die Zusatzaufgabe der Springerin für die Vermittlung übernommen hat.

Ein besonderer Dank geht an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.

Unseren Vereinsmitgliedern danke ich für die Treue, die Unterstützung und die Mitarbeit bei Seniores für Seniores. Die erbrachten Dienstleistungen werden sehr geschätzt und werden immer wichtiger.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Jahr, viel Freude und vor allem gute Gesundheit und bleiben Sie dem Verein treu!

Winterthur, im April 2018

Für den Verein Seniores für Seniores  
Christine Kolb, Präsidentin